

Mineralfaserabfälle

Bitte beachten Sie unsere **Annahmekriterien!**

Was darf hinein?

- Dach- und Rohrisolierung
- Dämmplatten/-matten im Trockenbau
- Glas-, Stein- und Mineralwolle

Was darf nicht hinein?

- Metalle, Holz und Kabel
- Isolier- und Dämmstoffe wie Styropor
- Gips- und Porenbeton
- Kunststoffe, Rohre und Folienreste

Zu beachten:

Die Mineralfaser muss in reißfesten Säcken mit Verlateschleufe staubdicht verpackt sein. Eine äußere Kontamination der Säcke ist auszuschließen. Die Säcke dürfen nicht beschädigt sein.

Unverpackte Abfälle werden aus Arbeitsschutzgründen nicht angenommen. Mineralfaserabfälle dürfen in loser Form nicht in anderen Abfällen enthalten sein.

Laden Sie bitte nur die erlaubten Stoffe in die Behälter. Für den zusätzlichen Entsorgungsaufwand werden Zuschläge berechnet. Asbesthaltige Baustoffe, anfallende Glaswolle-/ Mineralwollabfälle und HBCD-haltige Abfälle

(Baustyropor und –styrodur, auch im Verbund) sind **gemäß technischer Regel für Gefahrgutstoffe – TRGS 519 oder 521 direkt vor Ort in Big Bag's oder KMF Säcken luftdicht zu verpacken!**

Bitte füllen Sie die Container immer nur bis zur Ladekante!

Falls Sie Fragen zu den Annahmekriterien haben oder sich über die Annahme anderer Abfälle informieren möchten, sind wir jederzeit gerne für Sie da!

Wir beraten Sie gerne:

04441-9230-0